


The birthday present	
Jahrgangsstufe	4
Fach	Englisch
Zeitraumen	1 Unterrichtseinheit
Benötigtes Material	- Textblatt mit Comic - Sprechblasen und Bilder für die Tafelanschrift / ggf. als Folieneinsatz - ggf. PowerPoint-Präsentation (zu finden unter  + <i>Materialien</i>)

Themengebiet

E 3/4 4.3 Freizeit und Feste

Kompetenzerwartungen

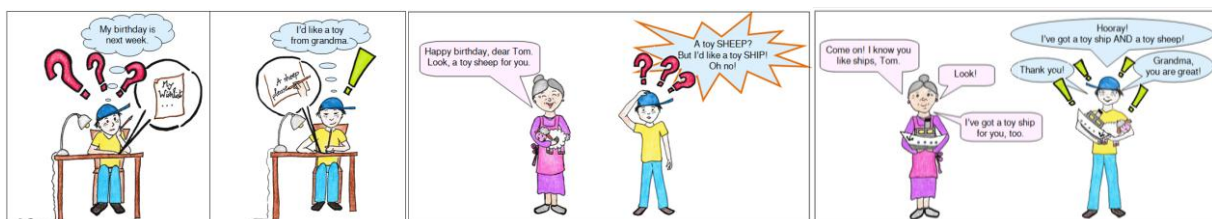
- E 3/4 1 **Kommunikative Kompetenzen**
- E 3/4 1.1 **Kommunikative Fertigkeiten: Lesen**
- E 3/4 3 **Methodische Kompetenzen**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben in einfachen Worten, was sie auf Abbildungen, Fotografien oder in kurzen Filmsequenzen sehen (z. B. *a little dog*) und fragen nach Wörtern, die sie nicht kennen, aber an denen sie persönlich interessiert sind: *What's ... in English?*
- lesen und verstehen den Inhalt von sehr kurzen, einfachen und bildgestützten Lesetexten mit bekanntem Wortschatz und entnehmen ihnen wesentliche Aussagen.
- lesen Texte genau durch und markieren darin Informationen und Schlüsselwörter.
- achten bewusst auf Gestik, Mimik, Bilder bzw. den situativen oder sprachlichen Kontext, um Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen.
- prägen sich die Schriftbilder eines begrenzten elementaren Wortschatzes ganzheitlich ein und rufen die dazugehörigen englischen Lautbilder ab.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler erlesen den Comic weitgehend selbstständig. Sie verstehen den Handlungsverlauf, erkennen die Pointe und begreifen, dass diese auf einem kommunikations-behindernden Rechtschreibfehler beruht.



Die hier verwendeten sprachlichen Mittel, z. B. *birthday, present, sheep, ship, toy, I'd like ...*, wurden in anderen Unterrichtseinheiten zu Themen wie *My birthday* und *Farm animals* eingeführt und gesichert. Wichtig ist vor allem, dass die Wörter *sheep* und *ship* zu unterschiedlichen Zeitpunkten bereits so gut gefestigt wurden, dass mit diesem Comic keine Lernprobleme durch die Ähnlichkeitshemmung aufkommen.

Zwar steht bei dieser Aufgabe das Leseverstehen im Vordergrund, diese kommunikative Fertigkeit wird aber nicht isoliert erworben, sondern in der Verschränkung mit den anderen und auf der Basis verfügbarer sprachlicher Mittel.

Kompetenzorientierung

Die Thematik des Textes berücksichtigt das Erfahrungsfeld der Schülerinnen und Schüler. Die Kinder setzen sich mit dem Comic weitgehend selbständig auseinander und erfahren, dass das bewusste Achten auf Illustrationen dabei hilft, sich inhaltliche Einzelheiten oder die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen.

Zudem erfassen die Lernenden Satzmuster, die sie in ihren produktiven Wortschatz übernehmen und auch in anderen Situationen für individuelle Formulierungen verwenden können, z. B. *I'd like ...*. Dies unterstützt die Entwicklung ihrer kommunikativen Handlungsfähigkeit und trägt zum langfristigen Kompetenzerwerb bei.

Nicht zuletzt erkennen die Kinder an einem altersgemäßen Beispiel, welche Auswirkungen ein Fehler haben kann und schärfen ihr Bewusstsein für die Bedeutung von Rechtschreibung und Aussprache.

Hinweise zum Unterricht

- Die Lehrkraft präsentiert das Bild des schreibenden Jungen, Tom. Die Kinder beschreiben es in einfachen Worten, z. B. *A boy. His name is Tom.*
- Anschließend wird das Bild nach und nach ergänzt. Die Lupe mit der Nahaufnahme der Wunschliste kommt zuerst dazu, danach folgen die Fragezeichen und zuletzt die Gedankenblase. Die Schülerinnen und Schüler fragen nach Wörtern, die sie nicht verstehen, und stellen Vermutungen an.
- Mithilfe der Frage *What present would YOU like?* wird die später auftauchende Wendung *I'd like ...* reaktiviert. Damit wiederholt die Klasse auch Einzelwörter für passende Geschenke, z. B. *I'd like a book/new guitar/bike/game ...*. Es baut sich Spannung auf; die Lesemotivation der Kinder steigt, da sie Toms Wunsch erfahren wollen.
- Im Anschluss wird das Textblatt ausgeteilt: *I've got a text sheet for you. Please, look at the pictures and read the text carefully.*
- Die Klasse liest den Comic. Die Schülerinnen und Schüler nutzen während des selbständigen stillen Erlesens altersgemäße (Bild-)Wörterbücher/Wordwebs, um Wortbedeutungen aufzufinden, an die sie sich nicht mehr erinnern, oder sie fragen die Lehrkraft danach.
- Nach dem stillen Lesen erzählen die Kinder, was sie verstanden haben.
- Sobald das inhaltliche Verständnis des Textes insgesamt sowie das der Pointe sichergestellt ist, liest die Lehrkraft den Text laut vor. Dabei wird auch thematisiert, dass eine falsche Aussprache von *ship* die gleichen Folgen wie der Schreibfehler gehabt hätte.
- Es folgt ein gemeinsames (Mit-)Lesen, ein Lesen mit verteilten Rollen bzw. das Sprechen zur PowerPoint-Präsentation. Auf den Unterschied *ship* – *sheep* wird besonders eingegangen.



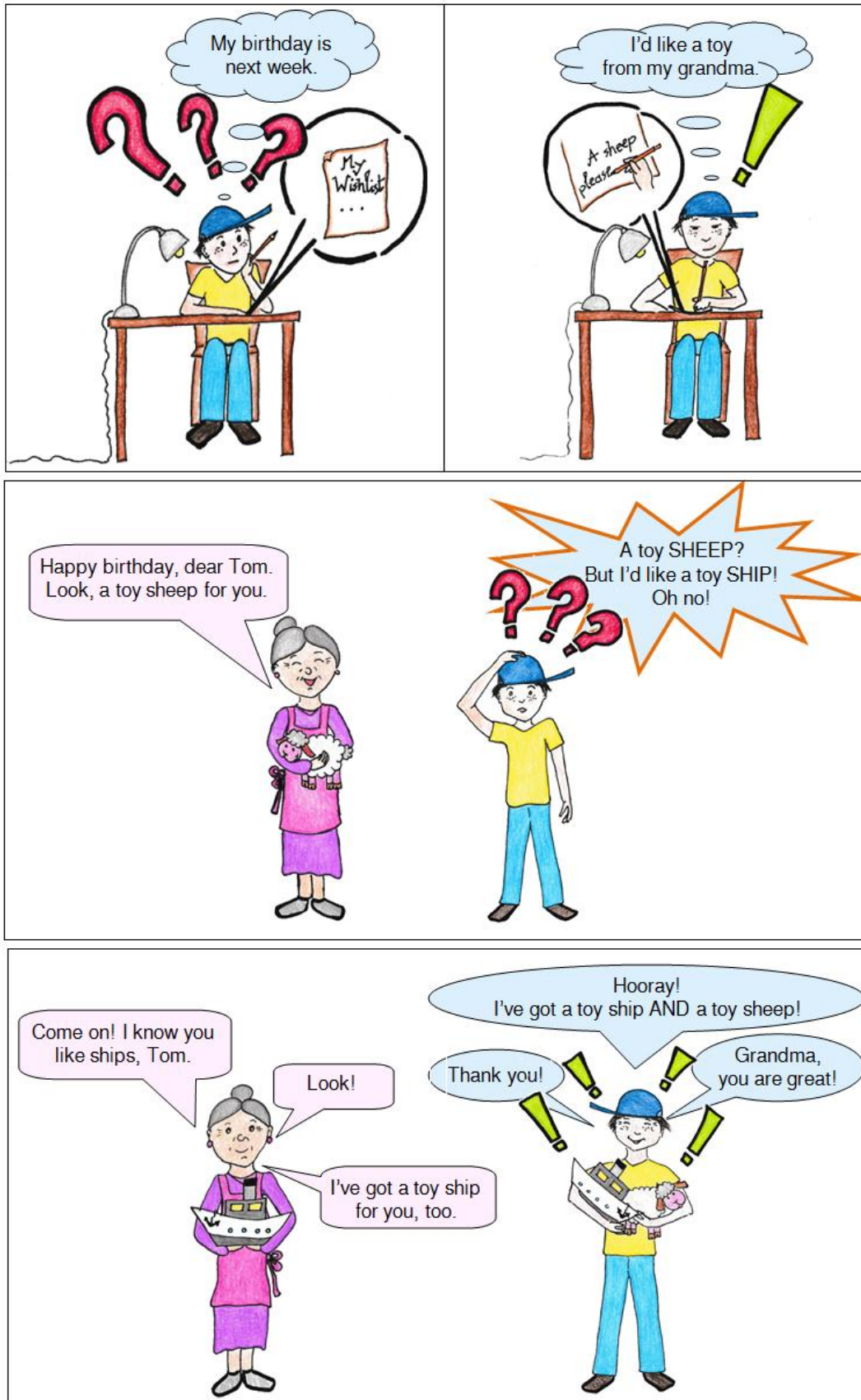
Anregung zum weiteren Lernen

Je nach Leistungsstand können die Schülerinnen und Schüler mit den Bildern bzw. dem Text weiterarbeiten, indem sie

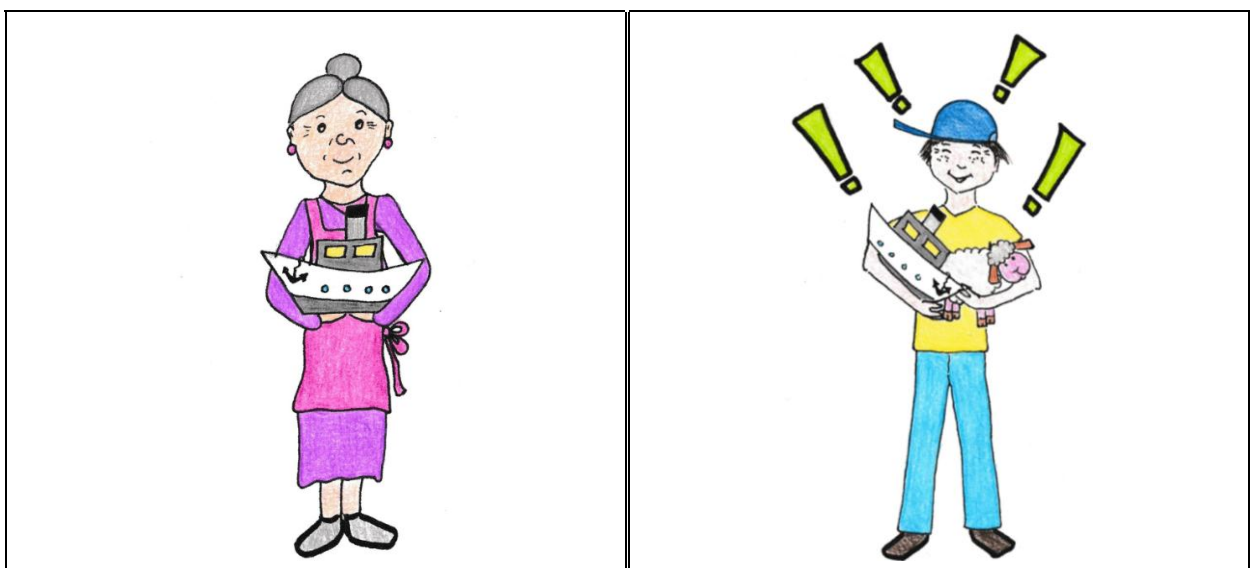
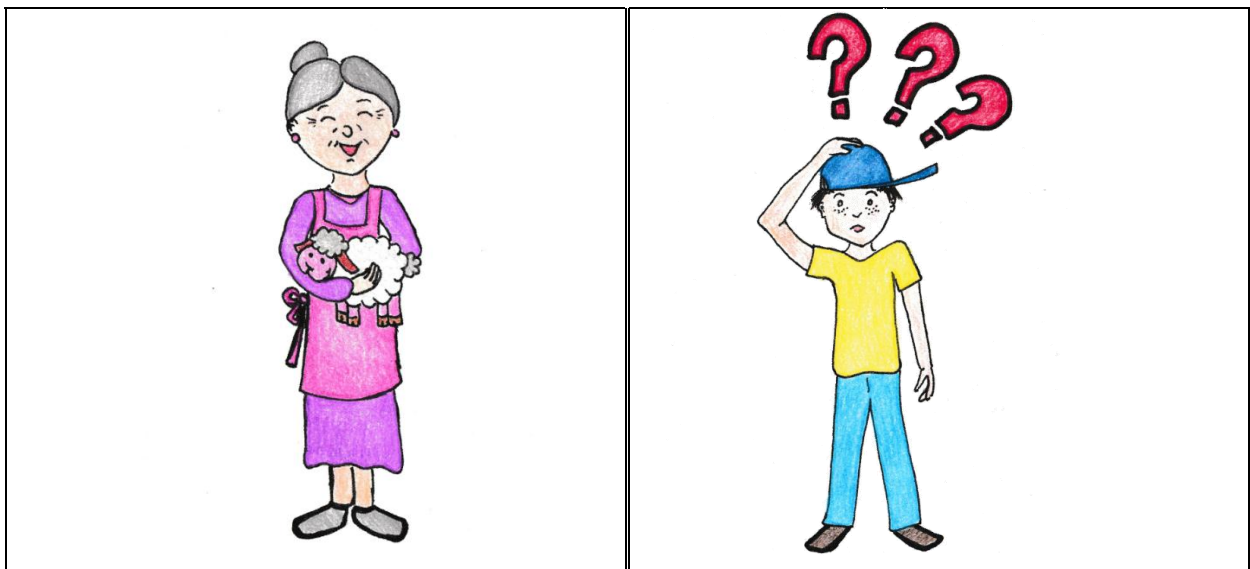
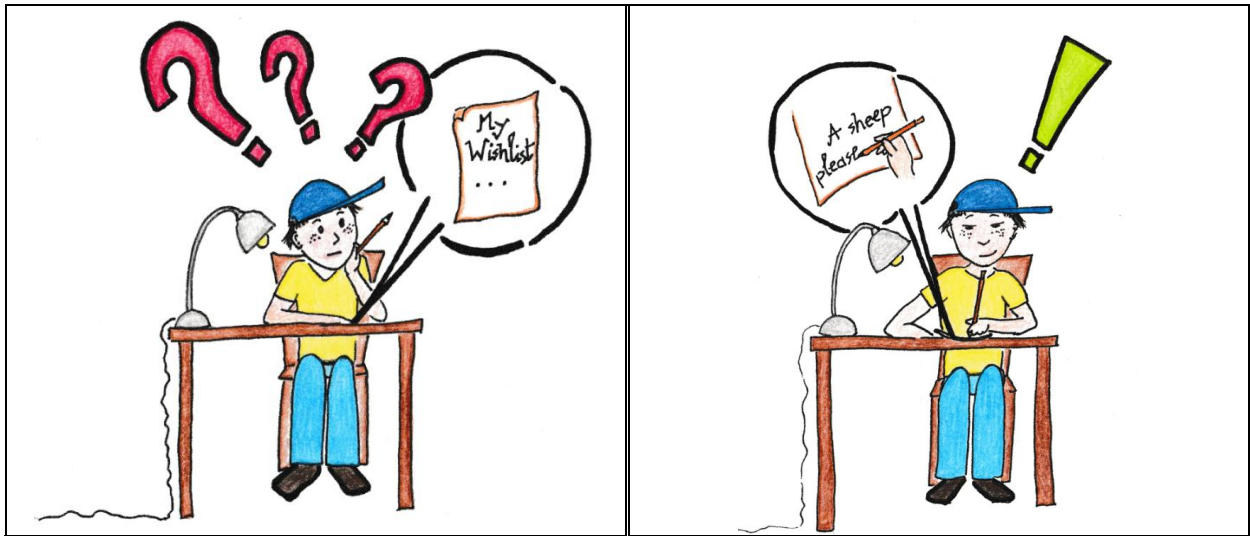
- ein *Pocket book* mit den Bildern erstellen und ggf. dabei Teile der Aussagen verändern oder begleitende Sätze unter die Bilder schreiben, z. B. *Tom is sad/happy. His grandma is clever.*
- eine eigene *Wish list* erstellen.
- einen kleinen *Thank-you letter* an die Oma schreiben.

Materialien

Comic



Einzelbilder ohne Sprechblasen



Einzelne Bildelemente für die Hinführung zum Text



Tom

